



## Heißhunger

**EdgarAllanPoe hat Folgendes geschrieben:** Gehe ich recht in der Annahme, dass sich das Gedicht um eine Schreibblockade nach einer Phase des Vielschreibens aufgrund zahlreicher Inspirationsgelegenheiten dreht?

Jein - es geht viel eher darum, dass man häufig "angefressen" ist, sauer auf die Welt und sich selbst, böses Fett angelagert hat und ebendieses mit dem Schreiben loswerden kann/los wird. Wenn es einem zu gut geht, bleibt nichts mehr fürs Schreiben übrig. Das böse Fett hat also zumindest seine positive Nebenwirkung... es ist also eher eine indirekte Schreibblockade, verursacht durch zu wenige negative Erlebnisse (was ja prinzipiell toll ist, aber darum gehts hier halt nicht) --- (Das entspricht natürlich nicht meiner Weltansicht und spiegelt nur die Sicht der Dinge innerhalb obiger Zeilen wider).

EDIT (überarbeitete Version):

### Heißhunger

Der Himmel schwitzt. Mir ist kalt.

Ich habe abgenommen, böses Fett verloren.

Es lief – eigentlich einfach so, uneigentlich gar nicht – aus mir raus, an meinen Körperteilen entlang, sanft über meine Stränge bis zu den Spitzen.

Und an den Enden waren breiige Klumpen, die aufs Papier tropften oder in die Tasten sickerten – und sich zusammen scheinbar besser fühlten. Zugehörig irgendwie.

Nun: Scheint die Sonne defekt. Mir ist immer noch kalt.

Und ich fühle mich abgemagert.

Gebt Euch einen Ruck.

Und mir etwas zu essen!

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).